

Herren Kreisliga

VfB Sennfeld : TSV Oberwittstadt
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Oschmann fixiert zwei Punkte für den TSV Oberwittstadt

Am 11. Spieltag der Herren Kreisliga traf der VfB Sennfeld am Freitagabend auf die Gäste vom TSV Oberwittstadt. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Oschmann und Eberhard, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte André Oschmann, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der VfB Sennfeld dieses Match mit 3 und der TSV Oberwittstadt mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Zähler für die Gäste mussten Schöll / Schwind bei der 1:3-Niederlage gegen Oschmann / Harlacher hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Friedrich / Karpstein bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Eberhard / Eberhard dann doch niedergerungen worden. In toller Verfassung präsentierten sich Schneider / Gniosdorzh im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wolz / Albrecht. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klaus Schöll, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Daniel Eberhard verlor. Zwischenzeitlich konnte Dominik Schwind zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Franz Eberhard, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 6:11, 11:9, 10:12, 5:11. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Eberhard Friedrich hatte im Spiel gegen Andreas Wolz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Ein Satz reichte nicht, weshalb Julian Schneider die Begegnung gegen André Oschmann mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Wilhelm Gniosdorzh gegen Christoph Harlacher durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht so gut lief es wiederum wenig später für Wolfgang Karpstein bei seinem 0:3 gegen Erhard Albrecht, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Mit 11:6, 11:3, 8:11, 11:8 siegte im Anschluss Klaus Schöll gegen Franz Eberhard und gab dabei nur einen Satz her. Mit diesem Sieg verbesserte Schöll seine Bilanz auf 3:7 in dieser Saison. Chancenlos war dagegen danach Dominik Schwind gegen Daniel Eberhard nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 an Eberhard ging. Einen Sieg verpasste wenig später Eberhard Friedrich bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen André Oschmann und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:9 (Friedrich) und 12:3 (Oschmann). Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfB Sennfeld am 16.02.2024 gegen Spvgg Hainstadt III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 02.03.2024 gegen Spvgg Sindolsheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VfB Sennfeld

Doppel: Schöll / Schwind 0:1, Friedrich / Karpstein 0:1, Schneider / Gniosdorzh 0:1

Einzel: K. Schöll 1:1, D. Schwind 0:2, E. Friedrich 1:1, J. Schneider 0:1, W. Gniosdorz 1:0, W. Karpstein 0:1

TSV Oberwittstadt

Doppel: Eberhard / Eberhard 1:0, Oschmann / Harlacher 1:0, Wolz / Albrecht 1:0

Einzel: F. Eberhard 1:1, D. Eberhard 2:0, A. Oschmann 2:0, A. Wolz 0:1, E. Albrecht 1:0, C. Harlacher 0:1